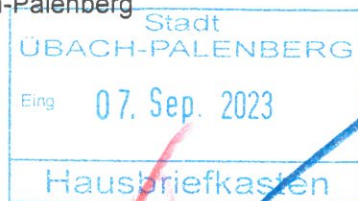


CDU-FDP-Fraktion | Eburonenstraße 20a | 52531 Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Oliver Walther
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg



Ansprechpartner: Gerhard Gudduschat
(Fraktionsvorsitzender)

Telefon: +49 (0)2451 41801

E-Mail: gerhard.gudduschat@cdu-uep.de

Internet: www.cdu-uep.de

Datum: 5. September 2023

**Antrag nach § 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse
hier: Einsatz der Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion der CDU-FDP im Rat der Stadt Übach-Palenberg stellt folgenden Antrag gem. § 4 der Gescho für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, weiterreichende Präventivmaßnahmen zur Stärkung von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit einzuleiten.

Grundlage:

„Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Übach-Palenberg vom 24.11.2000“

sowie der

„Sportplatzordnung für die Sportplätze und leichtathletischen Anlagen der Stadt Übach-Palenberg“

sowie der

„Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Übach-Palenberg vom 12.12.1991“

in Verbindung mit

„Dienstanweisung über die Höhe der zu erhebenden Verwarnungsgelder und Bußgelder bei verschiedenartigsten Verstößen“

Begründung:

In der letzten Zeit wurde in der Tagespresse über das positive und auch präventive Wirken der **"Mitarbeiter Ordnungsamt im Außendienst"** in den Städten Geilenkirchen und Heinsberg berichtet. In diesen beiden kreisangehörigen Städten hat sich – so die entsprechenden Berichte – die Zahl der Umweltverschmutzungen, der Ordnungswidrigkeiten aber auch das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung deutlich verbessert. Eine Verbesserung in den angeführten Punkten kann bei analogem Einsatz (und Ausrüstung) der Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes auch in unserer Stadt erreicht werden. Zudem können Präventivmaßnahmen in Sachen Umweltverschmutzung indirekte Auswirkungen auf die Einsatzoptionen des Technischen Betriebes nach sich ziehen. Umweltverschmutzungen, die nicht entstehen, müssen nicht beseitigt werden, so dass die Mitarbeiter des Technischen Betriebes sich mehr der Pflege der Städtischen Anlagen und Grünflächen widmen können.

Freundliche Grüße

Gerhard Gudduschat
Fraktionsvorsitzender

Walter Junker
Fraktionsgeschäftsführer